



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Berriac

Mell, Max

1911-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Mittwoch, den 13. Dezember 1911
19. Vorstellung im Abonnement D

Zum ersten Male: **Michelangelo**

Sechs Szenen aus Gobineaus »Renaissance«

Nach Ludwig Schemanns Verdeutschung als Festspiel für eine vereinfachte Bühne eingerichtet
von Ferdinand Gregori
Regie: Ferdinand Gregori

I. Florenz. Der Hof des kleinen Hauses Luigis de' Buonarroti.	
Luigi de' Buonarroti	Karl Neumann-Hoditz
Michelangelo Buonarroti	Hans Godek
Niccolo Machiavelli	Wilhelm Kolmar
II. Florenz. Das Kloster und Hospital de' Tintori zu Sant' Onofrio.	
Michelangelo	Hans Godek
Francesco Granacci	Otto Schmöle
III. Bologna. Das Zimmer des heiligen Vaters.	
Julius II.	Karl Schreiner
Ein Bischof	Paul Tietzsch
Michelangelo	Hans Godek
IV. Rom. Die Sixtinische Kapelle.	
Michelangelo	Hans Godek
Francesco Granacci	Otto Schmöle
Niccolo Machiavelli	Wilhelm Kolmar
V. Rom. Die Werkstatt Michelangelos.	
Michelangelo	Hans Godek
Antonio Mini, sein Schüler	Hubert Orth
Urbino, sein Diener	Emil Hecht
Eine Stimme
VI. Rom. Ein Saal im Palazzo Colonna.	
Vittoria Colonna	Toni Wittels
Michelangelo	Hans Godek
Caterina, eine Dienerin	Emma Schönfeld

Zeit: 1497—1564.

Der Barbier von Berriac

Komödie in einem Akt von Max Mell
Regie: Emil Reiter

Personen

Der Barbier	Wilhelm Kolmar
Nanette, seine Frau	Lene Blankensfeld
Der Graf von Laon	Georg Köhler

Spielt in Berriac in der Grafschaft Laon, nicht lang vor dem Ausbruch der französischen Revolution

Zum ersten Male:

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma
Regie: Emil Reiter

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprofessor	Hans Godek
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden
Lottchen, beider Tochter	Annie Balder
Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Elise de Lant
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Ernst Rotmund
Babette, Köchin bei Giselius	Marie Knieriem

Ort: Kleine Universitätsstadt

Zeit: Gegenwart.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem ersten Stück 10 Minute Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Gustav Trautshold, Melitta Walther

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniums-	
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	loge)	„ 1.50
Parterre-Loge: 1. Reihe	„ 5.—	IV. Rang:	
2. Reihe	„ 4.—	Mitte	„ 1.—
Sperrsitze im I. Parlett	„ 4.—	Seite	„ —.50
im II. Parlett	„ 3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parlett	„ 2.50
Seite: 1. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 1.50
2. Reihe	„ 3.—		